

---

# CDU-Kreisverband Hansestadt Rostock **Kommunalwahlprogramm** **2014 – 2019**

**Wirtschaft. Arbeit. Leben.**  
***(Presseveröffentlichung)***

Beschlossen durch den 23. Kreisparteitag am 15. 02.2014.

## **Inhaltsverzeichnis**

- I. Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
- II. Ordnung, Sicherheit und Umwelt
- III. Schule, Schulpolitik und Sport
- IV. Jugend, Soziales und Familie
- V. Finanzen
- VI. Kommunalpolitik und Ehrenamt
- VII. Kultur
- VIII. Generationengerechtigkeit

# I. Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur

## Die CDU setzt sich dafür ein:

- Rostock als Zentrum für Wirtschaft, Wissenschaft und Hochtechnologie in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken und gegenüber der Landesregierung Unterstützung einzufordern
- die Entwicklung der Hafenwirtschaft unter Einbeziehung umweltfreundlicher Technologien kontinuierlich fortzuführen
- den Einstieg des Landes M-V als Gesellschafter beim Flughafen Rostock-Laage einzufordern und damit Planungssicherheit für den Landesflughafen zu schaffen
- die Wirtschaft, insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen durch beschleunigte Planungsverfahren und Baugenehmigungen effizienter zu fördern sowie von unnötiger Bürokratie zu befreien
- das maritime Bild in Warnemünde und im Stadthafen zu stärken
- den Tourismus u. a. durch saisonverlängernde Maßnahmen zu fördern
- die Instandhaltung der Straßen, Brücken, Geh- und Radwege im Haushalt der Hansestadt stärker zu berücksichtigen
- den Verkehrsfluss zu optimieren, um so den Wirtschafts- und den Individualverkehr zu stärken (Grüne Welle / Verkehrsleitsystem)
- die Bauvorhaben in der Hansestadt Rostock zügig voranzubringen (u.a. Glatter Aal, Neuer Markt und Mittelmole)

# II. Ordnung, Sicherheit und Umwelt

## Die CDU setzt sich dafür ein:

- Gemeinschaftlich gegen Graffiti vorzugehen und kommunalpräventive Maßnahmen zu initiieren
- die Zusammenarbeit von Polizei, Ordnungsbehörden und den Bürgerinnen und Bürgern zu verstärken sowie Synergieeffekte zwischen Kommunalem Ordnungsdienst und Politessen auszunutzen
- das Sicherheitsgefühl zu erhöhen und durch Präventionsmaßnahmen Kriminalität vorzubeugen (u. a. durch effektive Straßenbeleuchtung, Kamertechnik auf ausgewählten Plätzen)
- die Einsatzbereitschaft der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr durch Nachwuchsförderung und moderne Einsatztechnik zu stärken
- die Hansestadt Rostock mit intelligenten klima- und energiepolitischen Maßnahmen als „Grüne Stadt an der Ostsee“ zu profilieren, um noch attraktiver für Einheimische und Gäste zu werden

### III. Schule, Schulpolitik und Sport

#### Die CDU setzt sich dafür ein:

- die Schulen, die Universität und die regionale Wirtschaft stärker zu vernetzen, um die beruflichen Chancen zu verbessern
- die Sanierung von Schulgebäuden und Sportanlagen fortzuführen
- eine Ausgewogenheit zwischen staatlichen und privaten Schulen sicherzustellen
- die finanzielle und sächliche Ausstattung der Schulen und Sporthallen unter Beachtung der Selbstverwaltung und Eigenverantwortlichkeit zu sichern
- an den Schulen „vernetzte Freizeitangebote“ durch enge Kooperationen mit den Vereinen der Stadt weiterzuentwickeln
- die spezifische Schulsozialarbeit flächendeckend zu fördern
- das Schülerticket zu erhalten
- ein breites sportliches Angebot für jedermann in den Vordergrund zu rücken
- die ehrenamtliche Tätigkeit im Kinder-, Jugend-, Leistungs-, Behinderten- und Seniorensport gezielter zu unterstützen und zu würdigen

### IV. Jugend, Soziales und Familie

#### Die CDU setzt sich dafür ein:

- die Kinderbetreuungseinrichtungen schnellstmöglich zu sanieren
- die Betreuungsplätze in Krippen-, Kindergärten und Horteinrichtungen in erreichbarem Umfeld vorzuhalten
- dass Alleinerziehende umfangreiche Unterstützung erfahren, etwa durch flexiblere Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen
- die Stadtteil- und Begegnungszentren in Dierkow und Toitenwinkel zum Treffpunkt aller Generationen neu zu errichten und die bereits vorhandenen zu erhalten
- die Jugendtreffs- und -zentren weiterhin zu erhalten und zu fördern
- ein lebenswertes alters- und barrierefreies Wohnen mit bezahlbaren Mieten besonders durch die WIRO und Genossenschaften zu gewährleisten

### V. Finanzen

#### Die CDU setzt sich dafür ein:

- die Altschulden zu reduzieren und damit die freie Handlungsfähigkeit (Kommunale Selbstverwaltung) sicherzustellen
- die maximale Höhe von Fördermitteln bei Land und Bund zum Wohle der Stadt auszuschöpfen

- die Wasser- und Abwasserwirtschaft zu rekommunalisieren, sofern dies zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger und der Hansestadt Rostock ist
- eine solide Haushalts-, Steuer- und Abgabenpolitik zu verfolgen
- die Einnahmen des kommunalen Haushalts durch Bestandspflege und Neuansiedlung von Unternehmen zu erhöhen
- dass die Hansestadt Rostock als Oberzentrum stärker im Land Beachtung findet
- bei städtische Finanzaufwendungen für Vereine und Projekte verbindlich festzulegen, dass links- sowie rechtsextremistische Organisationen sowie Personengruppen hiervon ausgeschlossen sind

## VI. Kommunalpolitik und Ehrenamt

### Die CDU setzt sich dafür ein:

- ein bürgernahes und transparentes Verwaltungshandeln sowie zügige Entscheidungen deutlich erkennbar werden zu lassen
- die Bürgerinnen und Bürger frühestmöglich in Entscheidungsprozesse einzubeziehen
- die Ortsbeiräte, den Senioren- und den Migrantenrat umfassend in die sie betreffende Angelegenheiten einzubinden
- das Engagement ehrenamtlicher Arbeit als wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in der Hansestadt Rostock umfassend zu würdigen

## VII. Kultur

### Die CDU setzt sich dafür ein:

- neben der etablierten hier beheimateten Kultur die kulturelle Vielfalt zu unterstützen und zu pflegen
- die Kunsthalle als Zentrum zeitgenössischer Kunst weiter zu profilieren
- das Schiffahrtsmuseum inhaltlich zu definieren und dessen Standort zu realisieren
- das Volkstheater so auszurichten, dass es ein breites Publikum anspricht
- die Bedingungen für einen Neubau des Volkstheaters festzulegen und unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen die Fertigstellung für das Jahr 2018 anzustreben
- Bedingungen zur Ausstellung der vorhandenen kulturellen und musealen Schätze zu schaffen

## VIII. Generationengerechtigkeit

### Die CDU setzt sich dafür ein:

- eine nachhaltige Haushaltspolitik zu betreiben, um Schulden für künftige Generationen zu verhindern und die Chance gezielter Investitionen in die Zukunft zu gewährleisten
- die Solidarität und Chancengleichheit zwischen Jung und Alt zu leben (u. a. Mehrgenerationenhäuser)
- die Verantwortung der jetzigen Generation für eine gerechtere Verteilung der Chancen und Pflichten künftiger Generationen wahrzunehmen
- die Lebensleistungen anzuerkennen und entsprechend zu würdigen

Die CDU ist nicht nur zu den Wahlen sondern immer für Sie zu erreichen:

Mail: [cdu-rostock@t-online.de](mailto:cdu-rostock@t-online.de)

Telefon: 0381- 459 11 29

Sie wollen mehr zu unserem Programm erfahren?

Dann besuchen Sie unsere Website: [www.cdu-rostock.de](http://www.cdu-rostock.de)

Dort finden Sie auch unser Programm „Rostock 2022“